CSU
Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Stephen Sikder
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Dr. Georg Kronawitter
Andreas Löffler

Martin Lohr
Dr. Magdalena Miehle
Christopher Parry
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

Antrag des BA15 Trudering-Riem

07.09.2024

Verlässliche Abfahrtszeiten lt. Fahrplan vs. Übernahme Taxikosten

Der Herr Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München wird gebeten, die MVG anzuweisen, in den Fällen, in denen Busse vorsätzlich zu früh abfahren, den Fahrgästen, die diese Busse verpassen, die Kosten für ein Taxi zu erstatten.

In diesem Zusammenhang bittet der BA um Auskunft, wie der Stand der sogenannten Anschlusssicherung in Trudering ist.

Begründung:

Freitag, 6. September 2024, 22:54 Uhr am Bahnhof in Trudering. Eine U-Bahn der Linie U2 ist kurz zuvor (verspätet) aus der Innenstadt angekommen. Der Bus der Linie 185 Richtung Iltisstraße (amtl. Kennzeichen M-VG 4247) fährt (trotzdem) vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit ab, ohne auf noch ankommende Fahrgäste Rücksicht zu nehmen. Dieser „Zeitvorsprung“ zieht sich bis zur Endstation an der Iltisstraße durch.

Fahrgäste der MVG rechnen laufend und regelmäßig damit, dass S- und U-Bahnen, Trambahnen und Busse aus unterschiedlichen Gründen verspätet abfahren. Womit Fahrgäste nicht rechnen können und müssen ist, dass Fahrzeuge des ÖPNV zu früh abfahren. Nachdem das trotzdem regelmäßig und insbesondere in Richtung Stadtrandbereiche vorkommt, da die Fahrer ihre Pause an der Endstation oder den Feierabend verlängern wollen, ist es nur recht und billig, wenn die MVG den Fahrgästen, die nicht mehr mitgenommen werden, die Taxikosten erstatten, anstatt sie auf den nächsten Bus warten zu lassen.
Die MVG wird weiter aufgefordert, diese Regelung publik zu machen und ein unbürokratisches Erstattungsprozedere einzurichten.

Seit vielen Jahren ist auch das Thema „Anschlusssicherung“ unbefriedigend gelöst. Bevor die U-Bahn nach Trudering gebaut wurde, hatten die Busfahrer eine Anzeige, in der angezeigt wurde, in wieviel Minuten die nächste S-Bahn aus der Innenstadt ankommt. Aufgrund dieser Anzeige wurde dann entschieden, ob ein Zuwarten an der Endstation ausgeglichen werden konnte oder zu weiteren Verspätungen führen würde.
Wie bekommen Busfahrer heute, gerade in der spätabendlichen Nebenverkehrszeit (20-Minuten-Taktung der Busse), mit, dass sie auf U-Bahn-Fahrgäste warten sollen. Welche Funktion hat das spezielle Ampelsignal an der nördlichen Buskante, das seit Anfang an vorhanden ist? Gibt es einen anderen Kommunikationskanal zwischen Bus und S- und U-Bahn, z.B. über das MVG-Leitsystem?

Welche Ziele hat sich die MVG in puncto nächtlicher Anschlusssicherung gesetzt? Gibt es hierzu Vorgaben im Nahverkehrsplan?

Initiative: Stefan Ziegler, BAV
Dr. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter